

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00164 \ 11 \ A

Amt 32 Amt für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeiter/-in: Frau Engel

Eitorf, den 03.12.2002

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Markt- und Kirmesausschuss am 12.12.2002

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Fraktion FDP/GRÜNE vom 20.11.2002 zur Umstrukturierung der Marktstandgelder für den Wochenmarkt

Antragstext:

s. Folgeseite

Eitorf

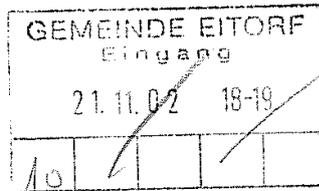
F.D.P.
Die Liberalen

Freie Demokratische Partei
Ortsverband Eitorf

Fraktion FDP/Grüne
im Rat
der Gemeinde Eitorf

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Eitorf
Rathaus

53783 Eitorf



Erika Joest
-Ortsverbandsvorsitzende-
Zum Gransbach 7
53783 Eitorf
Tel.: 02243/5029

20.11.2002

Antrag Gebühren Wochenmarkt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Patt,

unserem stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden Manfred Fischer ist aufgefallen, daß an manchen Wochenmarkttagen, z.B. bei schlechtem Wetter nur sehr wenige Marktbesucher anwesend sind.

Unseren Informationen nach zahlen die Aussteller nur dann Gebühren, wenn sie tatsächlich anwesend sind. Die Gemeinde hält den Platz zur Verfügung und kann nur von Denjenigen kassieren, die nach Lust und Laune erscheinen.

Darum unser Vorschlag bzw. Antrag:

Die Gemeinde möge mit allen Interessenten einen Halbjahres-oder Jahres-Vertrag zu einem festen Betrag abschließen und damit auch einen garantierten, festen Platz für alle Markttag des Jahres freihalten. Dieser Betrag sollte auf den jetzigen Tages-Gebühren basieren. Als Anreiz für einen Vertragsabschluß sollte dem Beschicker ein Nachlaß von 10-15% gewährt werden. Für neue Interessenten, die sich während des Jahres bewerben, könnte man Sonderregelungen vorhalten. Wir sind sicher, daß nach Einführung dieser Maßnahmen an jedem Markttag und bei jedem Wetter genügend Verkaufsstellen aufgebaut sind.

Mit freundlichen Grüßen

Erika Joest